

## Die ukrainische Weltmeisterin Lyskun hat die russische Staatsbürgerschaft angenommen

**04.12.2025**

Die ukrainische Sofiya Lyskun, Teilnehmerin an zwei Olympischen Spielen, hat die russische Staatsbürgerschaft angenommen. In einem Kommentar an die russischen Massenmedien sprach sie über den angeblichen Druck in der Ukraine.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainische Sofiya Lyskun, Teilnehmerin an zwei Olympischen Spielen, hat die russische Staatsbürgerschaft angenommen. In einem Kommentar an die russischen Massenmedien sprach sie über den angeblichen Druck in der Ukraine.

Die ukrainische Weltmeisterin im Tauchen, Sofia Lyskun, hat die russische Staatsbürgerschaft angenommen. Das sagte die Sportlerin selbst in einem Kommentar für die russischen Massenmedien.

Sie sagte insbesondere, dass sie nicht in Kiew trainieren konnte, also ging sie nach Polen und entschied sich dann im dritten Jahr des Krieges aufgrund von „Problemen mit den Trainern“, die Staatsbürgerschaft zu wechseln.

„Wir begannen, für Trainingslager nach Polen zu reisen und blieben oft dort, weil es unmöglich war, in Kiew zu bleiben. Es gab viele verschiedene Nuancen, weswegen ich mich schließlich an einen Psychotherapeuten und Psychiater wandte“, bemerkte Lyskun.

Der Springerin zufolge ignorierte die Ukraine angeblich professionelle Standards und kritisierte sie für ihre Beziehungen zu ihrem ersten Trainer, der nach Moskau zog, sowie für die Kommunikation mit russischen Athleten.

Lyskun wurde in Luhansk geboren und spielte bis 2025 für die ukrainische Nationalmannschaft. Als Mitglied der ukrainischen Nationalmannschaft hat sie 12 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften gewonnen.

Insbesondere bei der Weltmeisterschaft 2025 gewann sie zwei Medaillen bei den Europameisterschaften im Tauchen: Gold im gemischten Teamwettbewerb und Silber im Synchronspringen vom 10-Meter-Turm.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

#### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.